

Der *Gönnerverein zur Unterstützung der Evangelischen Seelsorge an der Universität St. Gallen* schreibt hiermit den

Arthur-Rich-Preis

aus – für eine an der Universität St. Gallen erarbeitete herausragende wissenschaftliche Arbeit im Grenzbereich von *Theologie, Ökonomie, Rechts- und Staatswissenschaften, Religionswissenschaft und Ethik*.

Arthur Rich (1910-1992) war einer der massgebendsten evangelischen Sozialethiker seiner Generation. Für sein Hauptwerk „Wirtschaftsethik – Grundlagen in theologischer Perspektive“ zeichnete ihn die Universität St. Gallen mit dem Dr. oec. ehrenhalber aus. Der Universität St. Gallen widmete er den Fortsetzungsband „Wirtschaftsethik II – Marktwirtschaft, Planwirtschaft, Weltwirtschaft aus sozial-ethischer Sicht“ von 1990.

Der *Arthur-Rich-Preis* möchte Angehörige der HSG auf der Bachelor-, Master- und Doktorandenstufe unabhängig von ihrer Konfessionszugehörigkeit ermutigen, *grenzüberschreitende wissenschaftliche Projekte* in Angriff zu nehmen, die auch die *religiöse Perspektive* einbeziehen.

Er wird alle zwei Jahre verliehen. Der Preisträger oder die Preisträgerin erhält die Summe von Fr. 2000.- und wird eingeladen, an der Jahresversammlung des Gönnervereins zur Unterstützung der Evangelischen Seelsorge an der Universität St. Gallen die Arbeit vorzustellen.

Die wissenschaftliche Arbeit ist bis 31. Januar 2019 an Pfr. Markus Anker, Steinbockstrasse 1, CH-9010 St. Gallen, schriftlich bzw. per Email einzureichen. Pfr. Anker erteilt auch gerne nähere Auskunft.

St. Gallen, im Dezember 2018

*Roger Meier, lic.rer.publ.HSG
Präsident des Gönnervereins*